

Black Screen nach OpenCore Update auf 0.64

Beitrag von „Ryzent0sh“ vom 16. Dezember 2020, 20:37

So Leute, ist vieles passiert.

Vorab: Bin wieder auf dem OpenCore 0.63 zurück.

Ich habe auf einem anderem Mac das alte Backup (ursprünglicher EFI Ordner) auf den USB Stick kopiert. Komischerweise konnte ich den USB Stick trotzdem nicht booten. Er hat immer nach einer gewissen Fehlermeldung aufgehört weiterzurechnen und es kam zum Black Screen.

Nach einem Restart, hatte ich statt OpenCore 0.6.4-xxx dann die Version OpenCore 0.6.3-xxx oben im Bootloader stehen (ich gehe davon aus, dass ich das der fehlgeschlagenen Installation zu verdanken habe). Ich habe dann versucht, den regulären Festplattenspeicher zu starten, was auch schlussendlich geklappt hat. Ich habe dann direkt die EFI Version des USB Sticks vom Backup ins Hauptsystem geschoben, neugestartet, dann war alles wie vorher. Nur wurden komischerweise ein paar Treiber entfernt bzw. deinstalliert (von meinem WLAN AC-68), doch nach einem erneuten Installieren der Treiber bin ich wieder auf originalen Stand zurück.

Ich hänge euch mal den Backup vom EFI (der jetzt aktuell läuft) und die des Sticks an (geplante 0.6.4, die nicht funktioniert hat), mit den Verweis auf den OpenCore Sanity Checker.

[OpenCore 0.6.4](#)

[OpenCore 0.6.3](#)